



*2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!*

## Weihnachtskonzert

10.12

18.00

in der Margaretenkirche  
in Ochsenburg

**Frauenchor Bahnbrücken**

**Kirchenchor  
Ochsenburg**

**MGV Ochsenburg**

Eintritt frei – Wir bitten um eine Spende  
Anschließend lassen wir den Abend im Gemeindehaus bei einem Ständerling  
ausklingen.

## WEIHNACHTSBACKEN AUF DIE PLÄTZCHEN, FERTIG, LOS!

Wann? Am Mittwoch, den **13. Dezember**  
ab **16 Uhr**  
Wo? Im Gemeindehaus in Zaberfeld  
Wer? **Du natürlich!**

**Jeder ist herzlich willkommen!**

*Noch keine Weihnachtsplätzchen gebacken?*

Dann wird es aber **Zeit!** Der Helferkreis lädt ein:  
Komme einfach am 13. Dezember um 16 Uhr ins Gemeindehaus  
& backe bei besinnlicher Weihnachtsmusik gemeinsam  
mit anderen deine Weihnachtsplätzchen.  
Mitbringen musst du nur gute Laune!



**Wir freuen uns sehr, wenn du kommst!**

Patti Rosenberg, Ramona Wagner, Helga Bieler, Vici Fiedler, Elly Kraft und  
Luisa Bajohr



*Liebe Kinder des TSV Michelbach,  
gerne laden wir euch und eure Eltern, Omas und  
Opas zu unserer Nikolausfeier am 10.12.2017 ein.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir treffen uns  
um 14.30 Uhr im Michelbacher Bürgerhaus. Es  
erwartet euch ein kleines Rahmenprogramm und  
selbstverständlich kommt der Nikolaus.  
Wir freuen uns auf euer Kommen.*

*TSV Michelbach*



*Schönen  
Nikolaustag!*

# Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Gemeindeverwaltung Zaberfeld</b>	Tel. 9626-0/Fax 9626-26 www.Zaberfeld.de Tel. 881332	<b>Polizeirevier Lauffen a. N.</b>	Tel. 07133/2090
<b>Verwaltungsstelle Leonbronn</b>	Handy 0152/05339890 Tel. 881388	<b>Feuerwehr</b>	<b>Notruf 112</b> Tel. 8806199
<b>Verwaltungsstelle Michelbach</b>	Tel. 881388	Gesamtkommandant Markus Konz	
<b>Verwaltungsstelle Ochsenburg</b>	Tel. 6361	Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)	
<b>Bauhof Zaberfeld</b>	Handy 0171/4819723	Abt.-Kmdt. Simon Achauer	Tel. 0157/83880821
<b>Bauhofleiter Reinhold Sigloch</b>	Handy 0171/6420599	Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn)	Abt.-Kmdt. Holger Häußler Tel. 882327
<b>Wassermeister Volkmart Richter</b>		Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse	Tel. 7423
<b>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung</b>		<b>Notarzt und Rettungsdienst</b>	<b>Notruf 112</b>
<b>Rathaus Zaberfeld</b>		<b>Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu</b>	
Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr	Mo. – Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr	Notdienstnummer 01805/960096
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	Tel. 116117
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr	Mo. – Fr.: 19.00 bis 7.00 Uhr sowie	
<b>Verwaltungsstelle Leonbronn</b>	Mittwoch, 16.30 bis 18.30 Uhr	Sa., So., und Feiertage 7.00 bis 7.00 Uhr am Folgetag	
<b>Verwaltungsstelle Michelbach</b>	Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr	Notfallpraxis Brackenheim (Wendelstraße 11, Brackenheim)	
<b>Verwaltungsstelle Ochsenburg</b>	Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr	<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	
<b>Bücherei im Löweneck, Tel. 2169</b>	Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr	Der Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 0711/7877712
	Mittwoch 10.00 bis 13.00 Uhr	<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b>	
	Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr	Der Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 01803/112005
<b>Grundschule Zaberfeld</b>	Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564	<b>Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen</b>	
<b>Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8</b>	Öffnungszeiten:	Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter	Tel. 01805/120112
	Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr	An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im	
	Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr	Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn	
<b>Häckselplatz Zaberfeld</b>	Öffnungszeiten:	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
September bis Mai	Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr	An Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesund-	
Juni bis August	Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr	brunnen HN	
<b>Bereitschaftsdienste bei Stromausfall</b>		nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter	Tel. 07131/493702
Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31	Tel. 07135/9832-0	<b>Apothekennotdienst</b>	
<b>Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std. Hotline)</b>	Tel. 01802056229	Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.	
<b>Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline</b>	Tel. 0800/1222000	<b>Tierärztlicher Notdienst</b>	
<b>Polizei</b>	<b>Notruf 110</b>	Am Samstag, 9. und Sonntag, 10. Dezember 2017:	
<b>Polizeiposten Güglingen</b>	Tel. 07135/6507	TÄ Scarpace, Heilbronn	Tel. 07131/8984142
		Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg	Tel. 07062/914448
		TA Neubacher, Brackenheim	Tel. 07135/3660



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Weihnachtsbaum im Zaberfelder Rathaus



Pünktlich zum 1. Adventswochenende schmückten vergangene Woche die Kinder aus der Kindertagesstätte Regenbogen den Weihnachtsbaum im Rathaus. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Frau Wagner und Frau Weiss kamen die Kinder mit ihrem selbstgebastelten Baumschmuck im Rathaus vorbei. Den Kindern machte die Arbeit große Freude und so nahm der Weihnachtsbaum rasch Gestalt an.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kindern der Kindertagesstätte Regenbogen Zaberfeld für ihre Mühe und das Schmücken des Weihnachtsbaums.

### Verkehrsbeschränkung auf der Verbindungsstraße zwischen Michelbach und Kleingartach

Aufgrund einer Drückjagd wird auf der Verbindungsstraße zwischen Michelbach und Kleingartach am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017, die zugelassene Höchstgeschwindigkeit abschnittsweise bis auf 30 km/h gesenkt. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auch an den Folgetagen besonders aufmerksam zu fahren, um Unfälle mit Wildtieren zu vermeiden, falls diese die Straße queren sollten.

Abfälle vermeiden heißt:  
**Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

### EnergieSTARTberatung am Mittwoch, 20. Dezember in Zaberfeld

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht?

Die nächste EnergieSTARTberatung findet am **Mittwoch, 20. Dezember 2017** im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal, statt.

Die Termine sowie weitere Informationen können online unter [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel.: 07131/994-1184 oder unter [energieberatung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieberatung@landratsamt-heilbronn.de)

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung wird zu den bekannten Öffnungszeiten (siehe oben) auch zwischen den Feiertagen an folgenden Terminen für Sie geöffnet haben:

Mittwoch, 27.12., Donnerstag, 28.12., Freitag, 29.12.2017 sowie ab Dienstag, 02.01.2018.

Da einzelne Mitarbeiter Urlaub haben, kann dies zu Einschränkungen bei der Sachbearbeitung führen. Wie in den vergangenen Jahren ist das Rathaus am Montag, 25.12., Dienstag, 26.12.2017 und Montag, 01.01.2018 geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung!

## Öffnungszeiten der Entsorgungszentren, der Erddeponien und der Recyclinghöfe des Landkreises Heilbronn über die Weihnachtsfeiertage

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die sonstigen Recyclinghöfe haben komplett geschlossen an Sonn- und Feiertagen; ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Erddeponien haben geschlossen:

Eberstadt (beim Entsorgungszentrum)	vom 27.12.17 – 06.01.18
Ellhofen	vom 22.12.17 – 08.01.18
Heuchelberg	vom 23.12.17 – 06.01.18
Jagsthausen	vom 18.12.17 – 12.01.18
Neckarwestheim	vom 18.12.17 – 11.01.18
Landratsamt Heilbronn	
Abfallwirtschaftsbetrieb	



**lebendiger  
ADVENTSKALENDER**

Beginn jeweils um 18:30 Uhr, ca. 20 bis 30 Minuten  
bei wechselnden Gastgeberinnen  
Bitte Tasse und Taschenlampe mitbringen!

Weihnachtliche Vorfreude | Singen | Fenster öffnen | Gemeinschaft erleben

8. Dez. 19 Uhr!	Stille im Advent Kirche Michelbach
11. Dez.	Hausgebet im Advent
12. Dez.	Elternbeirat, Kita Regenbogen, Schlossberg 2 [Z]
14. Dez.	Familie Röther, Schlossberg 23 [Z]
15. Dez. 19 Uhr!	Konzert mit Ornament Kirche Michelbach
16. Dez.	Nachbarschaft Amtshälde-Hubel [M]
17. Dez. 17:30 Uhr	Friedenslicht aus Bethlehem Kirche Zaberfeld
18. Dez.	Grundschule Zaberfeld
19. Dez.	Die Mädels vom Drei-Häuser-Eck, Ochsenburgerstr. 24 [M]
20. Dez.	Konfis im Ev. Gemeindezentrum, Lerchenstr. 2/2 [Z]
21. Dez.	Posaunenchor Michelbach, Kleingartacher Str. 9 [M]
24. Dez.	Heiligabend Gottesdienste Zaberfeld 16 Uhr Michelbach 17:15 Uhr mit Krippenspiel!

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach | Nähere Infos [www.kirche-michelbach.de](http://www.kirche-michelbach.de)

### Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken beim Zaberfelder Mittagstisch (Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen)

Nächster Mittagstisch in Zaberfeld im Ev. Gemeindezentrum ist am

**Donnerstag, 14. Dezember 2017 um 12.00 Uhr.**

Sie können wählen zwischen:

**Menü 1: Kartoffeln mit Quark**

**Menü 2: Puten-Pilz-Geschnetzeltes mit Rösti und Tomatensalat.**

Zu jedem Menü gehören eine Kerbelcremesuppe und zum Nachtisch Nusspudding. Zum Abschluss wird Ihnen gerne noch eine Tasse Kaffee angeboten. Pro Menü bezahlen Sie 6,50 €.

Bitte melden Sie bis Dienstag, 12.12., Ihre Menüwünsche beim Ev. Pfarramt Zaberfeld-Michelbach an (Tel. 2132) oder bei der Mitarbeiterin Frau W. Röther (Tel. 6624).

Ehrenamtliche Helferinnen freuen sich im Ev. Gemeindezentrum auf Ihren Besuch – neue Gäste sind immer herzlich willkommen!

## Info Brennholzverkauf

Wenn Sie Brennholz bei der Gemeinde erwerben möchten können Sie ganzjährig bei unserem Förster Stefan Krautzberger telefonisch Ihre Bestellung aufgeben. Herr Krautzberger wird Sie informieren, sobald das Holz zum Verkauf bereitsteht oder er bietet Ihnen direkt einen Polter an. Wenn das passende Polterholz für Sie gefunden ist, erhält die Gemeinde von Herrn Krautzberger die Daten des Polters und Ihre Käuferdaten. Aufgrund dieser Mitteilung wird die Gemeinde Ihnen dann die Rechnung zustellen. Zu beachten ist, dass Sie das Holz erst sägen und abfahren dürfen, wenn der Rechnungsbetrag bei der Gemeinde bezahlt wurde. Die in der Rechnung genannten Vorschriften sind zwingend zu beachten. Informationen zu diesen Vorschriften erhalten Sie auch unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) → Ihr Anliegen → Forst und Landwirtschaft → Holzverkauf.

Verantwortlicher Förster Herr Stefan Krautzberger  
Telefon: 07135/3227, Handy: 0175/2226047, E-Mail: [Stefan.Krautzberger@Landratsamt-Heilbronn.de](mailto:Stefan.Krautzberger@Landratsamt-Heilbronn.de)

Im Rathaus steht Ihnen gerne Frau Bäßner, Tel. 07046/9626-22, zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung



**Altpapiersammlung**

**am 09.12.2017**

in allen Ortsteilen von Zaberfeld

**Das Altpapier bitte bis  
08:00 Uhr gut sichtbar  
bereitstellen**

 **Danke für  
Ihre Mithilfe!**

## Ratsplitter 28. November 2017

### Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse

Bürgermeister Csaszar hat folgende nichtöffentliche Gemeinderatsbeschlüsse bekannt gegeben:

Besetzung der Sachgebietsleitung „öffentliche Sicherheit und Ordnung“

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung am 26. September 2017 Frau Lea Siedler als neue Leiterin des Fachbereichs Öffentliche Sicherheit und Ordnung eingestellt. Frau Siedler wird ab 01.03.2018 das Rathaus-Team verstärken und die Nachfolge von Frau Birgit Goos antreten.

Kindergarten Ochsenburg – Stelle der Kindergartenleitung besetzt

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung am 24. Oktober 2017 Frau Melanie Bauer als neue Leiterin des Kindergartens Ochsenburg eingestellt. Frau Ursula Tannenberg scheidet zum 31. Januar 2018 aus, die Neubesetzung erfolgt zum 1. Februar 2018.

Rückkauf eines Bauplatzes im Gewerbegebiet „Hohe Egarten II“

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 26. September 2017 dem Rückkauf eines Bauplatzes im Gewerbegebiet „Hohe Egarten II“ auf Antrag des Eigentümers zugestimmt. Der Rückkauf wurde durch die Gemeinde beim Notariat Güglingen vollzogen.

Baugebiet „Gottesacker 2“ in Zaberfeld – Verkauf Bauplatz

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung am 24. Oktober 2017 dem Verkauf eines weiteren Bauplatzes im Neubaugebiet „Gottesacker 2“ zugestimmt. Das letzte noch freie Baugrundstück soll für Anfragen von ortsansässigen Familien zurückgehalten werden.

### Verabschiedung des Waldhaushalts 2018

Der Gemeinderat hat dem Waldhaushalt 2018 zugestimmt und den Waldbericht für die Jahre 2017/2018 zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis des Waldhaushaltes wird in den Gemeindehaushalt übertragen. Wie in den vergangenen Jahren geht die Forstverwaltung auch 2018 unter Berücksichtigung des geplanten Hiebsatzes von einem Überschuss im Waldhaushalt aus. Der Holzeinschlag im Gemeindewald 2017 summierte sich auf etwa 1.920 Festmeter, womit wir mit 480 Festmeter über der geplanten Menge von 1.440 Festmeter landeten.

Grund für die zu viel eingeschlagene Menge war der außerplanmäßige Einschlag von 484 Festmeter Käferholz im August, ansonsten wäre eine Punktlandung erfolgt. Insgesamt liegen wir nach sechs Jahren im Forsteinrichtungszeitraum bei 64 % des vorgesehenen Einschlags und damit nur gering über der Planung des Forsteinrichtungswerkes.

Da dieses Jahr u. a. in Eichenbeständen mit lukrativen, stärkeren Eichensortimenten gearbeitet wurde, konnte die Eichensubmission mit 19,48 Festmeter bedient und ein Fassholzkunde aus Frankreich mit einer Menge von 44,01 Festmeter beliefert werden.

Die Populationen der ganzen Schmetterlingsarten, die in den vergangenen Jahren als Schädlinge auffällig waren, sind dieses Jahr auf eine bedeutungslose Größenordnung geschrumpft und fast nicht mehr aufgefallen.

Anders sieht es mit dem Buchdrucker, einer Borkenkäferart, die in der Fichte lebt, aus. Hier hat sich schon im letzten Jahr ein Anstieg angedeutet, der sich dieses Jahr leider bewahrheitet hat.

Die 10 % Baumartenanteil der Fichte, die sie noch hält (und damit den mit Abstand höchsten Wert aller Zaberfügemeinden darstellt), werden langfristig nicht zu halten sein, da es im Zuge der Klimaerwärmung keine Empfehlung gibt, die Fichte weiter anzubauen und regelmäßige Ausfälle durch Sturm, Trockenzeiten und Käfer Realität sind.

Da der Gemeindewald einen Anteil von nur 1 % Esche aufweist, wird das Eschentriebsterben keine größeren Auswirkungen haben. Die Esche tritt konzentrierter im nordwestlichen Pfitzenhof und am Ausläufer des Sauerbergs auf, hier muss zur gegebenen Zeit aktiv auf eine andere Baumart umgestiegen werden, der Bergahorn bietet sich z. T. schon von Natur aus vorgegeben an. Ansonsten kommt sie nur in einzelnen Exemplaren beigemischt in den Beständen vor, hinterlässt also keine größeren Lücken.

### Ausweisung von Waldrefugien und Umgang mit naturschutzrechtlichen Ökopunkten

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Gemeindegebiet Spitzenberg als erstes Waldrefugium auszuweisen.

Der Gemeinderat kann sich vorstellen, neben dem Spitzenberg weitere Waldrefugien auszuweisen. Ein Potenzial von rund 12 Hektar ökologischer Ausgleichsflächen ist im Zaberfelder Gemeindewald noch vorhanden und kann als Waldrefugien herangezogen werden. Die Forstbehörde beim Landratsamt Heilbronn wurde gebeten, der Gemeinde entsprechende Vorschläge vorzulegen um im Gemeinderat über eine weitere Ausweisung zu beraten.

Mit der Ausweisung von sogenannten Waldrefugien kann die Gemeinde Ökopunkte erzeugen, die bei späteren Eingriffen in die Natur als Ausgleich angerechnet werden können.

Waldrefugien sind „Mini-Bannwälder“ in einer Größe von 1,0 bis ca. 3 Hektar, die aus der Nutzung genommen und sich selbst überlassen werden. Die Ausweisung geschieht deklaratorisch durch den Waldbesitzer, ist also nicht an eine Rechtsverordnung (wie im Falle von Naturschutzgebieten durch das Regierungspräsidium oder im Falle von Naturdenkmälern durch das Landratsamt) gebunden.

Sie sollen unbewirtschaftet bleiben und bei der nächsten Forsteinrichtung auch kartografisch erfasst werden. Waldrefugien als ökologische Ausgleichsflächen können in Flächen ausgewiesen werden, die ohnehin keine regulären Wirtschaftsstandorte sind, beispielsweise steile Hänge, tiefe Klingen, trockene Kuppen, artenreiche Waldränder, Reste von sehr alten Wäldern etc. Das Wegenetz ist von der Ausweisung des Waldrefugiums ausgenommen und kann weiterhin genutzt werden.

Für die Fläche eines Waldrefugiums werden pro m<sup>2</sup> 4 Ökopunkte gutgeschrieben, also 40.000 Ökopunkte je Hektar. Für die Gemeinde kann sich hier neben dem ökologischen Aspekt durchaus ein finanzieller Zugewinn ergeben.

### Einbau einer Gasheizung im Feuerwehrgerätehaus Ochsenburg – Vergabe

Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Einbau einer neuen Gasheizung im Feuerwehrgerätehaus Ochsenburg an die Firma Oliver Steiner vergeben. Die Ausschreibung wurde mit Begleitung des Fachbüros Energiemanagement Jürgen Alber vollzogen. Aufgrund der Kostenschätzung wurde nach der VOB eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Vier Firmen aus dem Umkreis wurden angeschrieben, drei Firmen haben ein

Angebot eingereicht. Alle Angebote wurden durch das Fachbüro geprüft. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Oliver Steiner mit einem Angebotspreis von 7.854,00 € vorgelegt.

Laut Erdgas Südwest ist geplant, den Gasanschluss für das Feuerwehrgerätehaus Ende Januar 2018 zu legen, falls es die Witterung erlaubt. Sobald der Erdgasanschluss liegt, kann die Einbindung der neu installierten Gasheizung erfolgen.

### Feststellung der Jahresrechnung 2016

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst:

- 1.) Die Jahresrechnung 2016 wird entsprechend der vorgelegten Unterlagen festgestellt.
- 2.) Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 84 Gemeindeordnung wird zugestimmt.
- 3.) Den gebildeten Haushaltsresten wird zugestimmt.
- 4.) Der Gemeinderat nimmt von den abgerechneten Investitionsmaßnahmen laut Seite 6 des Rechenschaftsberichts Kenntnis.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem sehr guten Ergebnis ab. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt für investive Ausgaben in Höhe von 1.669.554 Euro ist um 812.179 Euro höher als die bei der Haushaltsplanung erwarteten 857.375 Euro. Sie liegt auch deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Gründe für diese Verbesserung sind höhere Einnahmen von 671.264 Euro (davon 491.000 Euro Gewerbesteuer und 137.000 Euro Schlüsselzuweisungen im Finanzausgleich) und 140.915 geringere Ausgaben im Verwaltungshaushalt.

Von der hohen Zuführung vom Verwaltungshaushalt profitiert natürlich auch der Vermögenshaushalt. Dadurch ist es möglich, statt der geplanten Rücklagenentnahme von 661.725 Euro dieser 273.134 Euro zuzuführen.

Der Rücklagenbestand zum Jahresende 2016 erhöht sich dadurch auf erfreuliche 4.348.932 Euro. Die Gemeinde ist damit weiterhin seit 2010 schuldenfrei.

### Baugesuche

#### Wohnhausanbau und Carport in Zaberfeld, Flurstück 4114, Im Dachsbau 16

Der Gemeinderat hat dem Bauvorhaben zugestimmt.

#### 8. Änderung des Flächennutzungsplanes zum Neubau eines Lebensmittelmarktes

Der Gemeinderat hat die Vertreter der Gemeinde für die Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbands bevollmächtigt, der notwendigen 8. Änderung des Flächennutzungsplans mit Aufstellungsbeschluss und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zuzustimmen.

Der bisherige Lebensmittelmarkt Netto an der Leonbronner Straße wurde 2001 erstellt und müsste aufgrund seiner Bausubstanz mit hohen Kosten umfassend saniert werden. Gleichzeitig wurde vom Betreiber eine Vergrößerung der Verkaufsfläche und der Parkmöglichkeiten angestrebt, was sich am jetzigen Standort nicht realisieren lässt. Mit einer Vergrößerung sollen die Einkaufsmöglichkeiten und die Angebote verbessert werden. Seitens des Regionalverbandes Heilbronn-Franken wird der Neubau deshalb zur langfristigen Sicherung der Grundversorgung in der Gemeinde befürwortet und in einem Gutachten bestätigt.

Als Fläche für den Neubau eines Lebensmittelmarktes wurde das Areal im Gewann Bitz/Krautgärten positiv untersucht. Die Gemeinde konnte weitgehend alle Flächen, die zur Ausweisung eines Marktes erforderlich sind, erwerben.

Neben der Ausweisung der Fläche als Sondergebiet in einem Bebauungsplan ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren zu ändern. Da der Gemeindeverwaltungsverband für die Flächennutzungsplanung der von Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld verantwortlich ist, muss in der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes ein Beschluss gefasst und die Gemeinderatsvertreter für die Abstimmung entsprechend bevollmächtigt werden.

Gemeinde Zaberfeld  
Landkreis Heilbronn

### Feststellung und Auslegung der Jahresrechnung 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Zaberfeld hat in seiner Sitzung am 28. November 2017 die Jahresrechnung 2016 gem. § 95 der Gemeindeordnung festgestellt. Die Jahresrechnung liegt zusammen mit dem Rechenschaftsbericht in der Zeit von Montag, 11.12.2017, bis Dienstag, 19.12.2017, während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus Zaberfeld, Zimmer 2, öffentlich aus.

Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

### a) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt – in Euro –

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	8.944.744,68	2.715.160,56	11.659.905,24
2. zu: neue Haushaltseinnahmereste		287.884,00	287.884,00
3. Zwischensumme	8.944.744,68	3.003.044,56	11.947.789,24
4. ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr		224.183,00	224.183,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	8.944.744,68	2.778.861,56	11.723.606,24
6. Soll-Ausgaben	8.948.690,06	2.964.478,22	11.913.168,28
7. zu: neue Haushaltsausgabereise	20.938,00	1.886.863,91	1.907.801,91
8. Zwischensumme	8.969.628,06	4.851.342,13	13.820.970,19
9. ab: Haushaltsausgabereise Vorjahr	24.883,38	2.072.480,57	2.097.363,95
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	8.944.744,68	2.778.861,56	11.723.606,24
11. Differenz 10. / 5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

### b) Vermögensrechnung mit Stand auf 31.12.2016

Geldanlagen	1.994.761,63 Euro
Kapitalvermögen	333.200,00 Euro
Schulden	0,00 Euro
Allgemeine Rücklage	4.348.932,34 Euro
Kassenbestand	3.715.075,35 Euro

Zaberfeld, 29.11.2017  
Bürgermeisteramt

## Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergräu

### Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung

des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergräu  
Am **Montag, 18. Dezember 2017** findet um **10:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 13 in Brackenheim** eine öffentliche Sitzung statt.

#### Tagesordnung

1. Jahresrechnung 2016, Feststellung
  2. Haushaltsplan 2018, Finanzplanung 2017 bis 2021; Beratung und Beschlussfassung
  3. Verschiedenes und Bekanntgaben
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.  
gez.  
Rolf Kieser  
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

## Frostschäden an Wasserleitungen und Wasserzählern

Jeder Winter mit starkem Frost verursacht empfindliche Schäden, besonders aber an Wasserzählern, die vermieden werden könnten, wenn die Abnehmer rechtzeitig die nötigen Vorkehrungen treffen würden. Unkosten, die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen und Wassermessern entstehen, sind vom Anschlussinhaber zu tragen. Ebenso sind die Eigentümer der Grundstücke für Rohrbrüche innerhalb der Grundstücke verantwortlich und tragen die Kosten selbst, sofern keine Versicherungen abgeschlossen sind. Derartige Schäden bedeuten aber auch ein unnötiger Verbrauch wertvoller Rohstoffe und kostbarer Arbeitskraft. Die Gemeinde muss für die Schäden im Straßenbereich aufkommen. Aufgrund der anstehenden kalten Jahreszeit sollte deshalb folgendes beachtet werden:

### Regeln zum Schutze der Wasserleitung

#### A.) Grundsätzliche Maßnahmen

1. Mit Eintritt von Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern, Türen und Fenster immer geschlossen halten.
2. Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in nicht frostfreien Räumen mit wasserabweisenden Isolierstoffen umhüllen.
3. Wasserzählerschächte im Freien dicht abdecken. Die leichte Bedienung der Absperrhähne und Wasserzähler darf dadurch nicht behindert werden.

#### B.) Maßnahmen bei strengem Frost

1. Bei starkem Frost in der Nähe der Wasserleitungen und -zähler Türen und Fenster frostsicher abdichten. Schutz gegen Frost geben mit Dämmstoff oder Styropor.
2. Hauptabsperrhähne in leer stehenden Gebäuden schließen und Stockwerkswasserleitungen entleeren. Alle Zapfstellen kurz öffnen und nach dem Entleeren der Steigestänge sofort wieder schließen. Auch im Kellergeschoss notfalls die Leitungen bis zum Hauptabsperrhahn entleeren.
3. Bei Wiederinbetriebnahme der Hausinnenleitungen Wasser langsam zufließen lassen. Höchstgelegene Zapfstellen lüften; Leerlaufhähne schließen.
4. Eingefrorene Innenleitungen nicht mit Lötlampe oder offenem Feuer auftauen. Fachmann heranziehen, damit das Auftauen an der richtigen Stelle begonnen wird! Hierfür zugelassene Handwerker können bei der Gemeinde erfragt werden.

5. Frostschäden an Hausanschlussleitungen und an Wasserzählern beiseitigt nur die Gemeinde.

Die Gemeinde bittet seine Abnehmer dringend, diese Regeln sowohl im eigenen als auch im allgemeinen Interesse zu beachten.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Denken Sie bei Eis und Schnee an den Winterdienst!

Glatte Straßen und wundervolle Schneelandschaften sind ein eindeutiges Zeichen dafür, dass der Winter Einzug gehalten hat. Wenn sich auf den Fenstern kunstvolle Eisblumen bilden, ist auch die Zeit für den Winterdienst gekommen, denn in der kalten Jahreszeit lauern Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Hier gilt: Bei Schnee muss geräumt und bei Eis gestreut werden. Während der Bauhof für gefahrlose Straßen sorgt, sind die Anlieger für das sichere Geleit auf den Fußgängerwegen entlang der Grundstücke verantwortlich. Wir möchten Sie daher über die Aufgaben des Winterdienstes informieren. Bitte denken Sie auch immer an den Umweltschutz und helfen Sie auch Ihren Mitbürgern.

### Aufgaben der Gemeinde

Die Gemeinde hat die Pflicht, die Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage zu reinigen, bei Schnee und Eisglätte zu bestreuen sowie Schneehäufungen zu räumen. Da es praktisch unmöglich ist, alle Straßen bei plötzlicher Eis- und Glättebildung durch Streuen in einen eis- und schneefreien Zustand zu versetzen, muss von Seiten der Gemeinde nicht das gesamte Straßennetz, sondern lediglich an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen der Fahrbahn gestreut werden. Diese Schwerpunkte sind in einem Streuplan festgelegt und nach Prioritäten geordnet. Zunächst werden alle Hauptverbindungsstraßen mit Gefällstrecken geräumt bzw. gestreut und anschließend andere wichtige innerörtliche Straßen mit Gefährstellen. Aus Rücksicht auf die Umwelt wird möglichst wenig Salz gestreut. Stellen Sie sich daher bitte darauf ein, dass nicht alle Straßen eisfrei sein können. Unsere Bauhofmitarbeiter geben sich alle Mühe um die Straßen für Sie von Eis und Schnee zu befreien. Bitte haben Sie dennoch Verständnis, dass sie nicht überall gleichzeitig sein können.

### Aufgaben der Bürger

Durch die Streupflichtsatzung wurde den Straßenanliegern die Räum- und Streupflicht auf den Fußgängerwegen übertragen. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche (z. B. Grünfläche, Parkplatz) getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt. Die Streupflichtsatzung schreibt vor, dass Gehwege in einer Breite von mindestens 1,00 m werktags bis spätestens 8:30 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr, geräumt und gestreut sein müssen. Sofern auf keiner Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist, gilt diese Pflicht für die Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Die Räum- und Streupflicht endet um 21:00 Uhr. Sollte innerhalb dieses Zeitfensters Schnee fallen oder Schnee- bzw. Eisglätte auftreten, ist dafür Sorge zu tragen, dass die Flächen geräumt oder gestreut sind. Achten Sie auf das Wetter und stellen Sie sicher, dass die Fußgängerwege sicher genutzt werden können.

### Wohin mit dem Schnee?

Werfen Sie den Schnee nicht einfach auf die Straße! Häufen Sie den Schnee am äußeren Gehwegrand an. Sollte hier nicht genügend Platz sein, kann der Schnee auch am Rand der Fahrbahn angehäuft werden. Eine Ablaufrinne zu den Straßeneinlaufschächten ist dabei frei zu halten. Achtung! Bitte zuerst Schnee und Eis mechanisch räumen und dann mit abstumpfenden Streumitteln – Splitt, Sand oder Asche – abstreuen. Der Umwelt zuliebe sollte **möglichst kein Streusalz** genutzt werden, denn das ist schädlich für Pflanzen und Grundwasser.

### Tipps und Ratschläge!

Gemeinsam geht es besser, deshalb noch einige Tipps und Ratschläge für eine gute Zusammenarbeit. Geben Sie den Streufahrzeugen die Vorfahrt. Diese kommen schneller durch und Sie fahren sicherer auf geräumten und gestreuten Straßen. **Parken Sie die Straßen nicht zu!** **Das Räumfahrzeug benötigt eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,00 m um die Straßen richtig räumen zu können.** Stellen Sie Ihr Auto, wenn möglich, auf Ihrem privaten Grundstück ab. Steigen Sie, bei Schnee und Eis auf öffentliche Verkehrsmittel um. Sie fahren bequemer, sicherer und schonen die Umwelt. Falls dies nicht möglich sein sollte, fahren Sie vorausschauend, vermeiden Sie heftiges Lenken, Bremsen und Beschleunigen und halten Sie immer genügend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Sie sollten außerdem auf plötzliche wechselnde Straßenverhältnisse gefasst sein. Planen Sie zudem von vornherein mehr Fahrzeit ein.

**Für ältere, kranke und behinderte Mitbürger schippen!**

Den einen freut die alljährliche Pracht, dem anderen bereitet sie Kopfzerbrechen: Für alte, kranke und behinderte Mitbürger kann die Räum- und Streupflicht zu einer kaum zu bewältigenden Last werden. Diejenigen, die wegen der winterlichen Kehrwoche besorgt sind, sollten daran denken, dass sie in ihrer Hausgemeinschaft oder Nachbarschaft oft mehr Hilfsbereitschaft und Unterstützung finden, als sie vielleicht annehmen. Die Nachbarn und Mitbewohner könnten sich den hilfsbedürftigen Menschen anbieten und das Schneeräumen und Streuen mit übernehmen. Ihre Gemeindeverwaltung

**Schließung des Notariats Güglingen**

**Notar Frank Maurer**  
Wir ziehen um:  
ab 1.1.2018

finden Sie uns in der  
Georg-Kohl-Str. 1  
74336 Brackenheim

Tel. 07135 930628-0 • E-Mail: info@maurer-notar.de • www.maurer-notar.de

Im Rahmen der Notariatsreform 2018 eröffnen wir unser Notarbüro am 01.01.2018 in den bisherigen Räumen des Notariats Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 1, 74336 Brackenheim. Unsere Tätigkeit umfasst weiterhin die kompletten notariellen Dienstleistungen wie z. B. Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungsverträge, Testamenten, General- und Vorsorgevollmachten, handels- und gesellschaftsrechtliche Urkunden und vieles Weitere. Für Fragen stehen wir Ihnen bis zum 20.12.2017 im Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4, 74363 Güglingen unter oben stehender Telefonnummer zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Notarbüro Frank Maurer

**Verloren – gefunden**

Folgender Gegenstand wurde gefunden:  
Geldbetrag zwischen Zaberfeld und Weiler.  
Eigentumsansprüche können im Rathaus Zaberfeld, Tel. 9626-15 geltend gemacht werden.

**Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 30.11.2017**

Messstellen/Straße Uhrzeit	festge- setzte Geschwin- digkeit	Zahl der gemesse- nen Fahr- zeuge	Zahl der Über- schrei- tungen	höchste Geschwin- digkeit
Zaberfelder Str. (Leonbronn) 07.10 – 08.10	50 km/h	362	6	64 km/h
Kleingartacher Str. (Michelbach) 08.35 – 09.35	50 km/h	76	3	61 km/h

**Apothekennotdienst**

Datum	Ort	Telefon
Am Freitag, 8. Dezember 2017	Schäfer-Apotheke, Eppingen, Brettener Straße 34	07262/4393
Am Samstag, 9. Dezember 2017	Stadt-Apotheke Gochsheim, Hauptstraße 99	07258/265
Am Sonntag, 10. Dezember 2017	Leintal-Apotheke, Leingarten, Eppinger Straße 20	07131/902090
Markgrafen-Apo., Kraichtal (Münzesh.), Unt. Hofstadt 1		07250/8811
Am Montag, 11. Dezember 2017	Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstraße 7	07258/92376

**Am Dienstag, 12. Dezember 2017**

Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstraße 12 07269/292

**Am Mittwoch, 13. Dezember 2017**

Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36 07262/1858

**Am Donnerstag, 14. Dezember 2017**

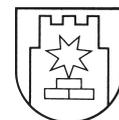
Schloss-Apotheke am Marktplatz 7, Schwaigern 07138/810620

**Was ist sonst noch los?**

- 9. Dezember 2017: SV Frauenzimmern – Winterfeier
- 10. Dezember 2017: TSV Michelbach – Nikolausfeier, TSV Güglingen – Nikolausbescherung
- 11. Dezember 2017: Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Ökumenisches Hausgebet im Advent
- 13. Dezember 2017: LandFrauen Ochsenburg – Adventsfeier, Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Adventsfeier
- 14. Dezember 2017: Stadt Güglingen – Kindertheater, Herzogskelter, Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Männerkreis, Gesangsverein Liederkranz Frauenzimmern – Konzert mit ORNAMENT



**Die Gesamtfirewehr Zaberfeld informiert:**



**Alterskameraden**

Der Jahreszeit entsprechend wollen wir uns am **Samstag, 9. Dezember 2017 ab 15.00 Uhr** auf **Gottfrieds Stückle** zur Aufwärmung – innerlich mit Glühwein, äußerlich am Lagerfeuer – treffen. Es werden auch andere Getränke angeboten. Für den Hunger haben wir heiße Rote. Dazu sind auch alle Freunde der Alterskameraden eingeladen. Wir hoffen auf schönes kühles Wetter und freuen uns über zahlreichen Besuch. Bitte Termin vormerken: Saukopf-Essen im Feuerwehrhaus in Michelbach am Donnerstag, 28. Dezember 2017, ab 15.00 Uhr. Mit kameradschaftlichen Grüßen Gottfried Schüle

**Übung Abteilung 1**

Die **Abteilung 1** trifft sich am **Sonntag, 10. Dezember 2017 um 8.00 Uhr** am Zaberfelder Feuerwehrmagazin zu einer **Übung** Simon Achauer, Abt. Kmdt.

**Übung Abteilung 2**

Die **Abteilung 2** trifft sich am **Montag, 11. Dezember 2017 um 19.30 Uhr** am Ochsenburger Feuerwehrmagazin zu einer **Übung** Holger Häußler, Abt. Kmdt.

**Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert**



**Abfallkalender 2018 demnächst in Ihrem Briefkasten**

Bis Ende Dezember 2017 wird der Abfallkalender für das Jahr 2018 wieder an alle Haushalte verteilt. Der Kalender enthält weiterhin zwei Sperrmüllgutscheine, alle Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und der Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten. Alle Abfuhrtermine 2018 sind auch in der Smartphone-

App oder zum Jahreswechsel auf unserer Homepage [www.landkreisheilbronn.de](http://www.landkreisheilbronn.de) zu finden. Die Verkaufsstellen für Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke sind ebenfalls aufgeführt.

**Kaufen Sie rechtzeitig die neuen Jahresmarken und Banderolen**

Die Müllgefäße müssen ab Januar 2018 mit einer neuen Müllmarke oder Banderole versehen sein. Geleert werden nur Gefäße mit richtiger Marke oder Banderole. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf, welches Volumen Ihre Tonne hat. Sie können sich an der Marke für das Vorjahr orientieren, außerdem steht das Volumen auf dem Deckel.

Banderolen aus 2017 gelten auch 2018 weiter. Gebührenmarken erhalten Sie bereits jetzt bei den Verkaufsstellen Ihrer Gemeinde. Landratsamt Heilbronn Abfallwirtschaftsbetrieb

**Altpapier ist Rohstoff**

## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

**Meldestichtag** zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2018 ist der **01.01.2018**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2018 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

**Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), **Hühner und Truthühner/Puten**

**Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangengehaltene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

**Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung, an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**

Für Bienenhalter die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)). Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Tel. 0711/9673-666, Fax: 0711/9673-710, E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## Der Arbeitsmarkt im November 2017

**Erneuter Rückgang der Arbeitslosigkeit im November – Quote liegt nun bei 3,4 Prozent**

„Die aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt stimmt uns weiterhin positiv. Diesen Monat ist im Vergleich zum Vorjahresmonat der Rückgang bei den Langzeitarbeitslosen noch mal deutlich spürbar. Gleiches gilt für die Jüngeren unter 25 Jahren. Hier hat sich die Zahl der jungen Menschen ohne Beschäftigung im Vergleich zum Vorjahr um 12,8 % bzw. 133 Personen reduziert“, so Jürgen Czupalla, Leiter der Agentur für Arbeit Heilbronn. „Leider erfasst der Rückgang der Arbeitslosigkeit nicht alle in gleichem Maß. Schwerbehinderte Menschen profitieren deutlich weniger als andere Personengruppen. In der aktuell laufenden Woche der Menschen mit Behinderung sprechen wir Arbeitgeber gezielt an, um behinderte Arbeitssuchende zu vermitteln.“

**Arbeitslosenzahl im November: -282 auf 9.094**

**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: -1.130**

**Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: -0,1 auf 3,4 Prozent**

**Arbeitslosigkeit**

Auch im November sinkt die Arbeitslosenquote weiter. Derzeit sind im Agenturbezirk Heilbronn 9.094 Menschen ohne Berufstätigkeit. Im Vergleich zum Vormonat sind 282 Menschen weniger und im Vorjahresvergleich sogar 1.130 Menschen weniger ohne Beschäftigung. Damit liegt die aktuelle Arbeitslosenquote bei 3,4 Prozent.

**Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundversicherung**

Die Agentur für Arbeit Heilbronn registrierte im November 4.092 Menschen, die arbeitslos gemeldet waren. Das sind 48 Menschen weniger als

im Oktober 2017. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der arbeitslos gemeldeten Personen um 71 zurückgegangen. In den beiden Jobcentern haben insgesamt in diesem Monat 5.002 arbeitslos gemeldete Personen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II bezogen. Das sind 200 Personen weniger als im Oktober 2017. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Zahl der Menschen ohne Arbeit, die im Jobcenter gemeldet sind, um 799 gesunken.

**Entwicklung nach Personengruppen**

4.833 arbeitslose Männer und 4.261 arbeitslose Frauen sind im Monat November zu verzeichnen. Somit ging die Zahl der Arbeitslosen bei beiden Geschlechtern weiter zurück. Im Vergleich zum Oktober sind 97 Männer weniger arbeitslos. Bei den Frauen sind es 151 Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist der Rückgang deutlicher: 505 Männer und 365 Frauen weniger in der Arbeitslosigkeit. Bei den Jüngeren ohne Job hat der Rückgang vorerst sein Ende gefunden. Im November waren 908 Personen zwischen 15 und unter 25 Jahren arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ergibt sich hieraus ein leichter Anstieg um 13 Personen. Verglichen mit dem Vorjahresmonat sind es 133 Personen weniger. Die Arbeitslosenquote bei den Jugendlichen veränderte sich auf 3,0 Prozent und liegt damit unter dem Vorjahreswert von 3,4 Prozent. Bei den Älteren ist die Arbeitslosigkeit hingegen leicht rückläufig verglichen mit dem Vormonat. In der Altersgruppe der 50-Jährigen aufwärts waren im November 3.126 Menschen ohne Arbeit, 102 weniger als im Vormonat und 255 weniger als vor einem Jahr. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist ebenfalls rückläufig. Im November waren 2.646 Langzeitarbeitslose registriert. Das sind 72 Personen weniger als noch letzten Monat. Im Vergleich zum Vorjahr sind es 265 Menschen weniger. 738 schwerbehinderte Menschen waren im November arbeitslos gemeldet und damit waren es 20 Personen weniger als noch im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der arbeitslosen schwerbehinderten Menschen um 2,8 % (-20 Personen) gesunken.

**Arbeitskräftenachfrage**

Die Arbeitgeber im Heilbronner Bezirk haben diesen Monat 940 offene Stellen der Agentur für Arbeit gemeldet, 186 weniger als im Vormonat und 137 Stellen weniger als vor einem Jahr. Der Bestand an offenen Stellen sinkt im Vergleich zum Vormonat weiter um 118 auf insgesamt 4.751. Verglichen mit dem Vorjahresmonat ist der Bestand an offenen Stellen jedoch um 679 Stellen oder 16,7 % gewachsen.

## Touristikkommunität HeilbronnerLand e. V.

**Quo vadis HeilbronnerLand – Informationsveranstaltung zur Tourismusstrategie HeilbronnerLand 2018**

Der Tourismus im HeilbronnerLand entwickelt sich weiterhin sehr dynamisch und im Landesvergleich überdurchschnittlich. Im Jahr 2016 wurde mit 1,63 Mio. Übernachtungen im Stadt- und Landkreis Heilbronn ein neuer Rekord erreicht und eine Zuwachsrate von über 5 % zum Vorjahr verzeichnet. Wie alle touristischen Akteure von dem Wachstumstrend profitieren können, welche Entwicklungsziele und Themen für das HeilbronnerLand in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen und welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit es gibt, stellt die Touristikkommunität HeilbronnerLand auf einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 13. Dezember 2017 in Heilbronn vor.

**Qualifizierung und Zusammenarbeit fördern**

Ziel der Touristiker ist es, die Zusammenarbeit der Akteure in den unterschiedlichen Themengebieten zu fördern und Möglichkeiten der individuellen Angebotsentwicklung aufzuzeigen. Alle zwei Jahre bietet die Touristikkommunität eine solche Informationsveranstaltung an, um den Roten Faden für die Tourismusarbeit der nächsten Jahre vorzustellen und zu diskutieren. „Nur wenn unsere Partner wissen, in welche Richtung wir marschieren wollen“, so Tanja Seegelke, Geschäftsführerin der Touristikkommunität HeilbronnerLand, „können sie unsere Arbeit unterstützen. Und darauf sind wir angewiesen“. Am 13. Dezember wollen die Touristiker daher nicht nur die Zielstellungen der Tourismusarbeit in den unterschiedlichen Bereichen Marketingschwerpunkten präsentieren, sondern auch Umsetzungsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Akteursgruppen aufzeigen.

Anmeldungen und vollständiges Programm zur Informationsveranstaltung unter [www.HeilbronnerLand.de/Tourismusstrategie](http://www.HeilbronnerLand.de/Tourismusstrategie) oder Telefon 07131/994-1390. Die Teilnahme ist kostenlos.



## Naturpark-Infos

**Weihnachtsgeschenke: Natürlich aus dem Naturpark**

Wie wär's mal mit einem Weihnachtsgeschenk aus dem Naturpark? Etwa ein Bauernhof-Ferienkurs für Kinder bei Naturparkführerin Angelika Hering (Ostern, Pfingsten oder Sommerferien,

Infos [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de) oder [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de)), eine Jahreskarte für die Wildkatzenwelt am Naturparkzentrum in Zaberfeld (Erw. 7,50 €, Kinder 3,50 €, Familienkarte 15,- €) oder ein Gutschein für eine Erlebnisführung mit einem unserer Naturparkführer, z. B. „Mit der Ilse in die Pilze“. Bei Interesse einfach mal am Naturparkzentrum in Zaberfeld vorbeischauen oder anrufen (Tel. 07046/884815).

Eine nette Geschenkidee sind auch unsere Naturpark-Panoramakarten im Format DIN A1 (Schutzgebühr 5,- €) oder DIN A2 (Schutzgebühr 3,90 €), unser Naturpark-Wolf-Schlüsselanhänger (Nici) oder unsere T-Shirts und Hoodies mit dem Logoaufdruck der Wildkatzenwelt (in Kinder- und Erwachsenengrößen). Und exklusiv im Naturparkzentrum erhältlich: Riesling und Lemberger der Naturpark-Edition oder die Spitzenweine (Riesling, Blaufränkisch, Pinot noir/Chardonnay) der Weingartmeisterei Maulbronn (jeweils Erzeugerabfüllungen der WG Clebronn-Güglingen).

#### Erlebnisseführungen der Naturparkführer

#### „Winterwanderung zum Weihnachtsmarkt im Kloster Maulbronn“

Am Sonntag, 10. Dezember, um 10:30 Uhr. Treffpunkt ist in Freudenstein-Hohenklingen am Wetteplatz, unterhalb der Hohenklingener Kirche, zur Wanderung durch den Wald und auf der Eppinger Linie ins Kloster Maulbronn zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte. Gemeinsame Rückkehr ab 14 Uhr (Gehzeit ca. 75 Min. einfache Strecke). Veranstalter und Info: Ilse Schopper, Naturparkführerin, Telefon 07046/4073176, E-Mail: [i.r.schopper@gmx.de](mailto:i.r.schopper@gmx.de)

„Winterwanderung: Weihnachtsbaum in der Mondphase mit Nikolausfeier, Schützenhaus Vaihingen/Enz-Ensing, Sonntag, 10. Dezember, 14 – 18 Uhr. Bei der Wanderung durch den winterlichen Wald erläutert Naturparkführer Roland Fischer die Bedeutung der Mondphasen beim Schlagen der verschiedenen Baumarten. Mit Glühwein, Punsch, Grillwurst und Stockbrot erwarten die Teilnehmer am Lagerfeuer den Nikolaus. Dauer 4 Std., Kostenbeitrag 15 €, Kinder 7 € inkl. Bewirtung. Findet bei jedem Wetter statt. Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführer Roland Fischer, Telefon 07042/22950, [fischerontour@aol.com](mailto:fischerontour@aol.com)

#### „Tomte Tummetott – eine märchenhafte Geschichte im Stall erleben“

Zaberfeld, Freitag, 15. Dezember, 16 – 18 Uhr. Kinder von 4 – 8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren erleben. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon da gewesen? Zum Abschluss gibt es Punsch/Glühwein und Gebäck. Dauer ca. 2 Std. Kostenbeitrag 8 € pro Person. Findet bei jedem Wetter statt. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741

#### Bauernhof-Jahreskurse 2018 für Kinder

Zaberfeld. Mit den Jahreskursen 2018 wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt. Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, ist die Gruppengröße begrenzt. Es gibt verschiedene Altersgruppen von 4 – 6 Jahren, von 6 – 9 Jahren und von 9 – 12 Jahren. Die Kurse finden an verschiedenen Nachmittagen von 15 – 18 Uhr statt. Der Jahreskurspreis beträgt 125,- Euro incl. Nebenkosten. Veranstalter: Naturparkführerin Angelika Hering, Zaberfeld. Infos unter [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de) oder unter Tel. 07046/7741.

#### NECKAR ZABER TOURISMUS Weihnachtsliche Führungstermine

**Sonntag, 17. Dezember – Alle Jahre wieder**  
Eine Weinbergwanderung mit Weinerlebnisführerin Dorothee Hönnige mit Fackeln, Gebäck, wei(h)nachtlichen Geschichten, Winter- und Glühwein. Teilnahmegebühr 14 Euro (Kinder 5 Euro) inklusive Handvesper und Weinprobe. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an der Grundschule in Brackenheim-Neipperg. Anmeldung bei der WG Stromberg-Zabergäu unter Telefon 07135/98550.

#### Freitag, 22. Dezember, 16.30 Uhr: Romantischer Adventsabend in der Hütte

Stimmen Sie sich bei einem vorweihnachtlichen Spaziergang am Michaelsberg mit Geschichten und Gedichten, Märchen und Erzählungen auf die Weihnachtszeit ein. Mit anschließender winterlicher Speise und Weinverkostung in der Hütte, danach köstliche Weihnachtsspezialitäten als Nachtisch. Ein etwas anderer Adventsabend für Genießer. 23 Euro pro Person, Anmeldung unbedingt erforderlich bei Ilse Schopper, Naturpark- und Weinerlebnisführerin, Telefon 07046/4073176 oder [i.r.schopper@gmx.de](mailto:i.r.schopper@gmx.de).

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525. [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

**Wer geht mit Blut spenden?**

## Mitteilungen der Schulen

### Henry-Miller-Schule

#### Henry-Miller-Schule beim Brackheimer Adventsmarkt

Auch dieses Jahr gab es wieder einen wunderschön dekorierten Stand der Henry-Miller-Schule, viele schöne und leckere selbst gemachte Sachen, die unsere Eltern in Eigeninitiative hergestellt haben.

Ein herzliches Dankeschön an unsere zahlreichen Eltern, durch deren überaus großes Engagement es möglich war, dass die Henry-Miller-Schule sich auf dem Brackheimer Adventsmarkt mit einem wunderschönen Stand der Öffentlichkeit präsentieren konnte.

Ein weiteres Dankeschön geht an Edeka Aktiv-Markt Auracher und an den Kornhof Buyer für Spenden von Backzutaten und an die Dürrenzimmerner Landfrauen für das liebevoll hergestellte Weihnachtsgebäck.

Nicht zuletzt danken wir allen Freunden, die mit ihrem Besuch unseres Verkaufsständes und ihrem Einkauf ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht und uns unterstützt haben.

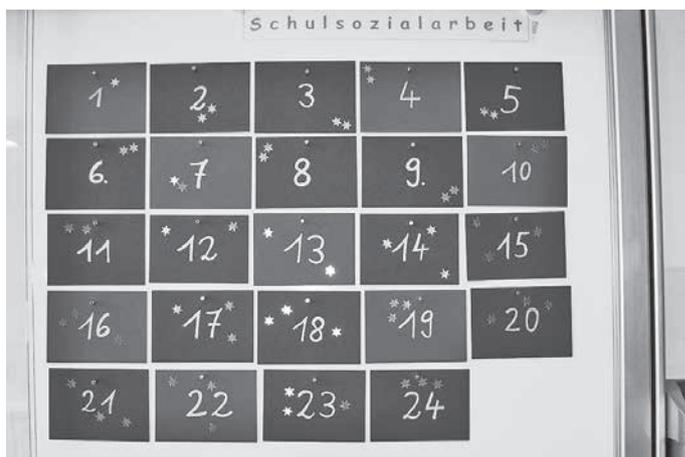
Karin Weissinger, Sonderschullektorin

### Realschule Güglingen

#### Adventszeit heißt: „Türchen öffnen“ – Eine Aktion der Schulsozialarbeit der Realschule Güglingen

Weihnachten steht vor der Tür. Die Schulsozialarbeiterinnen haben sich deshalb, wie auch bereits im vergangenen Jahr, eine Aktion überlegt, um allen am Schulleben beteiligten Personen die Adventszeit etwas zu verüßen. Ab 1. Dezember geht es los. Jeden Tag öffnet sich im Schaukasten der Schulsozialarbeit ein „Adventskalendertürchen“, indem früh morgens die Karte dieses Tages umgedreht wird. Dann kann man lesen, wer an diesem Tag bei der Schulsozialarbeit eine kleine Süßigkeit abholen darf. Zum Beispiel steht dann auf der Karte: „Wer eine orangefarbene Uhr trägt ...“ oder „Wer ein rotes Oberteil trägt ...“ oder „Wer an der Realschule Güglingen ein Geschwisterkind hat ...“ und noch vieles mehr! Mit Spannung lesen v. a. die Schülerinnen und Schüler, aber auch mancher Lehrer oder jemand vom Schulpersonal, ob sie heute gemeint sind und sich etwas abholen dürfen.

Die Schulsozialarbeiterinnen möchten mit dieser Adventskalender-Aktion ein wenig Abwechslung in den Schulalltag bringen. Der Adventskalender soll dazu dienen, das Wir-Gefühl aller am Schulleben Beteiligten zu stärken und nebenbei Freude und Spaß erzeugen! Die Schulsozialarbeiterinnen machen deutlich: „Wir freuen uns auf die Adventszeit!“ (DL/EH)



### Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

#### Interessante Einblicke und offene Worte

Die Gemeinschaftskunde-Neigungskurse des Zabergäu-Gymnasiums nutzten vergangene Woche eine Einladung nach Stuttgart zu Reinhold Gall, dem SPD-Landtagsabgeordneten aus dem Wahlkreis Neckarsulm, um einen Einblick in das Politikgeschehen in der Landeshauptstadt zu bekommen.

Nachdem Herr Reinhold Gall bereits 2015 während seiner Jahre als Innenminister der damals noch grün-roten Landesregierung von Baden-Württemberg zu einer IMPULSE-Veranstaltung am ZGB zu Besuch gewesen ist, waren es nun 25 Schülerinnen und Schüler der J1 und J2, die Herr Gall im Haus der Abgeordneten in der Stauffenbergstraße in Stuttgart besuchten. Der Abgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion stellte sich für fast eineinhalb Stunden den Fragen der Schülerinnen und Schüler zur neuen und vielleicht auch alten Farben-

lehre des politischen Berlins und ihren Personalien, zu innerer Sicherheit, Zuwanderung und zum Umgang mit den Mandatsträgern der AfD im Landtag.

Wir danken Herrn Reinhold Gall für seine präzisen und interessanten, zum Teil aus sehr persönlicher Sicht dargebrachten Ausführungen! Der Weg nach Stuttgart hat sich gelohnt – und das lag nicht am Weihnachtsmarkt ...

Sj

### Das FranceMobil war am ZGB

Das „FranceMobil“ des Institut Français hat es sich zur Aufgabe gemacht, deutschen Jugendlichen Frankreich näher zu bringen, ihnen Spaß an der Sprache zu vermitteln und ihnen Lust zu machen, die französische Sprache zu lernen. Um dies zu erreichen, besuchen junge Franzosen mit ihrem Renault Kangoo deutsche Schulen und zeigen, wie spannend, jung und dynamisch Frankreich sein kann. Mit dabei haben sie Spiele, Musik, Bücher, Jugendzeitschriften und touristische Broschüren aus Frankreich. Auch am ZAGY hat das FranceMobil am 28. November wieder Halt gemacht und unsere Mittelstufe besucht. Für viele Schülerinnen ist Frankreich dabei (hoffentlich) tatsächlich ein Stück näher gerückt – vor allem Dank des unermüdlchen und mitreißenden Einsatzes von Léa Marchal. Sie hat in unserer Schule Frankreich und seine Sprache, Kultur und seine Menschen mit viel Spaß und Engagement lebendig werden lassen – sogar die sonst stillen und zurückhaltenden Schülerinnen und Schüler ließen sich mitreißen! Ja, unseren beteiligten Klassen hat es sichtlich richtig viel Spaß gemacht!

### Integrationsbeauftragter der Stadt Brackenheim zu Gast am ZGB

Seit inzwischen mehreren Jahren stehen viele Städte und Gemeinden Baden-Württembergs nach Jahren der Vernachlässigung dieses Themas wieder vor der Frage, wie Flüchtlinge menschenwürdig und lebenswert untergebracht und vor allem erfolgreich in unsere Gesellschaft integriert werden können. Dabei geht es um Menschen, die mit den verschiedensten Fluchtgründen und -wegen nach Deutschland kommen, und die Gemeinden wie die Stadt Brackenheim vor nicht unwesentlichen finanziellen, logistischen und moralischen Herausforderungen stellen. In Brackenheim hat Herr David Spenger, aus der Stabsstelle für Integration, nun den Kontakt zum ZGB gesucht und am vergangenen Donnerstag nach einem Einstiegsreferat mit den Schülerinnen und Schülern über Möglichkeiten diskutiert, wie in Brackenheim Integration gelingen kann. Eine interessante Veranstaltung, die vielen Schülerinnen und Schülern half, sich der Lebensrealität und der Probleme von Flüchtlingen in Brackenheim zu vergegenwärtigen.

### Weihnachtskonzert



**Einladung**

Brackenheim, 30. Nov. 2017

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde des Zabergäu-Gymnasiums,

zum alljährlichen Weihnachtskonzert unserer Schule möchte ich Sie recht herzlich einladen. Es findet am

**Montag, 18. Dez. um 19:30 Uhr**  
in der **Stadtkirche von Brackenheim**

statt.

Im Mittelpunkt des weihnachtlichen Konzertes steht das gemeinsame Musizieren von Schülern, Eltern und Lehrern. So wird ein Projektchor von Lehrern und Eltern begleitet vom Oberstufen-Orchester einen Teil des Oratoriums „Christus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy aufzuführen.

Neben den weiteren Ensembles der Unter- und Oberstufe werden auch einzelne Schüler als Instrumentalsolisten zu hören sein.

Ein ausführliches Programm erhalten Sie am Konzertabend.

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an das Konzert bietet die SMV Glühwein und Punsch an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*W. Dietrich*  
Wolfgang Dietrich  
(Schulleiter)

## Musikschule Eppingen e. V.

### Unterrichtsangebote der MusE

Nach einigen personellen Änderungen sieht das Unterrichtsangebot in Eppingen wie folgt aus:

Akkordeon – Olga Stuckert, Bansuri – Stephanie Lepp, Blockflöte – Friederike Friedmann, Cajon – Hiromi Matsumoto, Fabrice Kuhmann, Djembe – Hiromi Matsumoto, E-Bass – Katharina Gross, Gehörbildung – Ewa Hadrys, Gesang – Aselinde Wiland, Gitarre – Boris Frenzl, Helmut Markowetz, Johannes Rachel, Jazz-Piano – Alexander Schindler, Keyboard – Natalia Matwejtshuk, Alexander Schindler, Klarinette – Helmut Seefried, Fabian Schöne, Maria Schöne (Vertretung für Angela Weiss), Klavier – Francisco Dellandrea, Ewa Hadrys, Natalia Matwejtshuk, Irina Postoronka, Kontrabass – Katharina Gross, Malwerkstatt – Marion Heine, Marimbaphon – Hiromi Matsumoto, Musikgarten, Musikalische Früherziehung – Heidrun Förster, Oboe – Antoine Cottinet, Posaune, Tuba, Euphonium – Neven Derrien-Maze, Song-Hee Kim, Querflöte – Elena Hermann, Stephanie Lepp, Anastassia Pokoianova, Saxophon – Helmut Seefried, Fabian Schöne, Maria Schöne (Vertretung von Angela Weiss), Schlagzeug – Matthias Klittich, Fabrice Kuhmann, Hiromi Matsumoto, Tasten & Co. (Klavierunterricht ab 3,5 Jahren) – Ewa Hadrys, Tenorhorn, Trompete, Flügelhorn, Michael Postoronka, Traugott Stein, Theorie, Studienvorbereitung – Ewa Hadrys, Viola – Vladimir Lanschikov, Violine – Dorothee Becker, Vladimir Lanschikov, Felix Treiber, Violoncello – Elisabeth Lang, Waldhorn – Benjamin Laxa.

Der Unterrichtsbeginn an der Musikschule Eppingen ist jederzeit möglich. Anfragen unter:

e.hadrys@musikschule-eppingen.de **In Kleingartach:** Gitarre – Helmut Markowetz, Klarinette, Saxophon – Fabian Schöne, Klavier – Irina Postoronka, Querflöte, Bansuri – Stephanie Lepp, Tenorhorn, Trompete, Flügelhorn – Michael Postoronka. Für Erwachsene bietet die MusE eine besondere Unterrichtsart an, die flexible Termineinteilung ermöglicht. Es heißt Flexiunterricht. Weitere Informationen bietet die Homepage [www.musikschule-eppingen.de](http://www.musikschule-eppingen.de)



**Volkshochschule Unterland  
im Oberen Zabergäu**

**Außenstellenleitung: Doris Petzold**, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de), Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

### Vorschau

Im Januar findet wieder ein **Motorsägelehrgang** statt.

Inhalte:

- **Modul A** Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge, DGUV-Information 214-059
- Umgang mit Motorsägen u. Werkzeugen, Aufbau u. Funktionsweise der Motorsäge
- Arbeitssicherheit, Ergonomie, Unfallverhütung
- Regelmäßige Pflege u. Wartung der Motorsäge u. Schneidegarnitur
- Motorsägeneinsatz in der Praxis: Arbeitsvorbereitung, Einsatzbedingungen, Sägeübungen am liegenden u. stehenden Schwachholz, Schnitttechniken, Spannungen im Holz
- fachgerechte Fällung von Schwachholz
- Personenbezogene Lernerfolgskontrolle der theoretischen u. praktischen Ausbildung (Prüfung)

Praktische Übungen finden im Wald statt.

Die erfolgreichen Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Jeder Teilnehmende muss folgende Ausrüstung mitbringen: Sicherheitsgerechte Motorsäge mit biologisch abbaubarem Kettenschmieröl u. Alkylatreibstoff, Schnittschutzhose, Waldarbeiterschuhe mit Schnittschutz, Waldarbeiterschutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz (Helm nicht älter als 4 Jahre), Arbeitshandschuhe, Schreibzeug, Vesper u. Getränk f. d. Pause. Die persönl. Schutzausrüstung muss brauchbar u. unbeschädigt sein u. wird schon beim 1. Termin benötigt.

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, körperl. u. geistige Eignung

**Fr, 19.1., 15-20 Uhr, Sa, 20.1., 8:30-16:30 Uhr, inkl. 1 h Pause.**

Güglingen, VR Mediothek

140 EUR, inkl. Skript. **Noch ein Platz verfügbar!**

Die VHS Unterland haftet nicht für Unfälle. Teilnahme auf eigene Gefahr. Eine Kooperation VHS Unterland u. Forstamt Heilbronn.

**Umweltschutz ist auch:  
Abfallkörbe benutzen!**



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld  
Tel. (07046)2132, Fax (07046)930269  
E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de  
www.kirchenbezirk-brackenheim.de  
Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

#### Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21,28

#### Freitag, 8. Dezember

19:00 Uhr „Stille im Advent“ in der Michelbacher Kirche  
19:30 Uhr JBK – Jugendbibelkreis im Gemeindezentrum

#### Samstag, 9. Dezember

14-16 Uhr Probe für das Krippenspiel der Kinderkirche in der Kirche Zaberfeld

#### Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

9:00 Uhr Gottesdienst in Michelbach (Pfr. i.R. Dietzsch)  
10:15 Uhr Kindergottesdienst in Michelbach  
10:15 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld (Pfr. i.R. Dietzsch)  
10:15 Uhr Kindergottesdienst in Zaberfeld im Gemeindezentrum  
Wir proben für das Krippenspiel  
ab 14 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen für ältere Gemeindeglieder in Zaberfeld; Treffpunkt für die Kinder der Kinderkirche um 14 Uhr am Gemeindezentrum.  
15:00 Uhr Die Apis – adventlicher Nachmittag im Gemeindehaus Brackenheim

#### Montag, 11. Dezember

19:30 Uhr Kirchenchor und Liederkranz Michelbach  
19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent: Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden mit Glockengeläut zum ökum. Hausgebet im Advent ein. Haben Sie Mut, Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte einzuladen, um gemeinsam zu feiern! Liturgiehefte mit Liedern und Gebeten liegen in den Kirchen aus.

#### Dienstag, 12. Dezember

9:30 Uhr „Zwergentreff“ im Gemeindezentrum Zaberfeld  
18:30 Uhr Lebendiger Adventskalender – Elternbeirat der Kita Regenbogen, Schloßberg 2 in Zaberfeld

#### Mittwoch, 13. Dezember

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I im Gemeindezentrum  
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II im Gemeindezentrum  
18:30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde Michelbach

#### Donnerstag, 14. Dezember

12:00 Uhr Mittagstisch im Gemeindezentrum  
18:30 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Fam. Röther, Schlossberg 23, Zaberfeld  
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung Zaberfeld im Gemeindezentrum

20:00 Uhr Posaunenchorprobe Michelbach im Bürgerhaus

#### Freitag, 15. Dezember

19:00 Uhr Konzert mit „Ornament“ in der Kirche Michelbach  
20:00 Uhr Teentreff „Come In“ im Gemeindezentrum

#### Büchertisch im Gemeindezentrum



Auch in diesem Jahr haben wir im Gemeindezentrum wieder einen Büchertisch bis Weihnachten aufgebaut. Sie finden dort eine Vielzahl an Kalendern, spannende Literatur, Geschenkbücher, DVDs und CDs sowie Adventskalender für Kinder und Erwachsene und wertvolle Bilderbücher. Wir laden Sie ein zum Stöbern und Ausschauen.

Montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie bei Veranstaltungen

gen ist das Gemeindezentrum bzw. das Pfarramt geöffnet.  
Zu anderen Zeiten setzen Sie sich bitte mit Frau Elly Eberhardt-Kraft in Verbindung. Tel. 2132 oder per E-Mail: elly.eberhardt-kraft@gmx.de.



CVJM – Zaberfeld e. V. – Vorsitzender Pfr. i. R. Heinz Kleu, Tel. 880218

Freitag, 08.12.: 17:30 Uhr Bubenjungschar im Gemeindezentrum

Dienstag, 12.12.: 18:00 Uhr Jungbläserprobe im Vereinshaus; 20:00 Uhr Posaunenchorprobe im

Vereinshaus; 20:00 Uhr Volleyball-Freizeitgruppe in der Sporthalle  
Freitag, 15.12.: 17:30 Uhr: Bubenjungschar im Gemeindezentrum

### Evangelische Kirchengemeinden Leonbronn und Ochsenburg

Kontakt: Evang. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg, Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793, E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de  
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de

#### Sonntag, 10. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent in Ochsenburg (Pfr. in i. R. Lörlin)  
10.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent in Leonbronn (Pfr. in i. R. Lörlin)  
Das Opfer ist in beiden Gemeinden für die eigene Gemeinde bestimmt.  
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ochsenburg  
18.00 Uhr Konzert vom Männergesangsverein in der Margaretenkirche in Ochsenburg

#### Montag, 11. Dezember

19:30 Uhr Glocken läuten zum ökumenischen Hausgebet im Advent

#### Mittwoch, 13. Dezember

14.00 Uhr Seniorentreff „die Junggebliebenen“ im Pfarrhaus Leonbronn

19.00 Uhr Kirchenchor in Leonbronn

#### Donnerstag, 14. Dezember

20.00 Uhr Kirchenchor in Ochsenburg

#### Freitag, 15. Dezember

18.30 Uhr Offenes Adventssingen in der Margaretenkirche in Ochsenburg

#### Seniorentreff „die Junggebliebenen“

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem Weihnachtlichen Nachmittag ins Pfarrhaus Leonbronn. Wir freuen uns auf euch.  
Euer Seniorenteam

#### Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 11. Dezember läuten um 19.30 Uhr wieder die Glocken zum traditionellen ökumenischen Hausgebet im Advent. Die Liturgieblätter dazu liegen in den Kirchen auf.

#### Offenes Adventssingen in der Margaretenkirche in Ochsenburg

Herzlich eingeladen wird zu einem offenen Adventssingen am Freitag, 15. Dezember 2017 um 18.30 Uhr in der Margaretenkirche in Ochsenburg. Gerd Offenloch (Gitarre und Gesang) und Uli Keller (Orgel) werden zu Gast sein und den Abend bereichern.

#### Vorschau: Taizé-Abend in der Jakobuskirche

Herzlich eingeladen wird am Dienstag, 19. Dezember 2017 um 19.30 Uhr zu einem Taizé-Abend in der Kirche in Leonbronn.

### Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046, alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

#### Freitag, 8. Dezember

19.00 Uhr keine Eucharistie, Michaelsberg

#### Samstag, 9. Dezember

19.00 Uhr Versöhnung und Heil, Güglingen

#### Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim (Silbersonntag)

10.30 Uhr Eucharistie mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Stockheim

**Dienstag, 12. Dezember**

19.00 Uhr Eucharistie, anschließend Beichtgelegenheit, Stockheim

**Mittwoch, 13. Dezember**

6.00 Uhr Rorate anschließend Frühstück, Güglingen

**Donnerstag, 14. Dezember**

6.00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück, Brackenheim

**Freitag, 15. Dezember**

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

**Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Güglingen

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, alte Kelter, Stockheim

**Termine****Samstag, 16. Dezember**

15.00 Uhr Probe Sternsinger, Güglingen

**Stöbermarkt auf dem Michaelsberg**

Ganz neu, ein Markt für Weihnachtliches, alt oder neu, Kunsthandwerk oder selbst gebastelt. Machen Sie mit am Sonntag, 10.12., von 14 bis ca. 19.30 Uhr. Informationen über unsere Homepage [www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de).

**Versöhnung und Heil**

In diesem besonderen Gottesdienst können Sie sich auf Weihnachten vorbereiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, der Krankensalbung oder den Segen durch Handauflegung zu empfangen. Herzliche Einladung am Samstag, 09.12.2017, 19 Uhr, in Güglingen

**Taizé-Abend**

Auch dieses Jahr wollen wir einen Taizé-Abend anbieten. Die Lieder sind in einfachen, sich wiederholenden Strukturen gehalten und wunderbar geeignet, um in der Hektik einen Ausgleich zu schaffen. Herzliche Einladung nach Brackenheim, Christus König, am Freitag, 15.12.2017, 20 Uhr.

**Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim**Hirnerweg 12, [www.jw.org](http://www.jw.org)**Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?****Sonntag, 10. Dezember**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag „Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?“

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachturm-Artikels „Die Wahrheit bringt nicht „Frieden ...“, sondern ein Schwert.“ „Denkt nicht, ich sei gekommen, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern ein Schwert“ (Matthäus 10.34).

**Donnerstag, 14. Dezember**

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Sucht Jehova vor dem Tag seines Zorns.“ Nach geistigen Schätzen graben in Sacharja 1 – 8.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: „Im Predigtendienst geschickter werden: Jeden im Gebiet erreichen.“ Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf [jw.org](http://jw.org): Fragen junger Leute – Cybermobbing – was tun, wenn ich im Internet gemobbt werde?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 07135/15531.

Internet: [www.JW.org](http://www.JW.org) > Kontakt.**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Solidare und Hand in Hand – die sozialen Warenhäuser in Brackenheim und Schwaigern – eine gute Sache**

Die Diakonieweltläden in Brackenheim und in Schwaigern bieten den Menschen, unabhängig ihres Einkommens, Textilien und Haushaltswaren günstig an. Die Diakonieläden mit dem Namen „Solidare“ in Brackenheim und „Hand in Hand“ in Schwaigern sind bei den Menschen beliebt, so wie bei Margot S. aus Zaberfeld. „Ich habe mir gerade eine Winterjacke gekauft. Für meine beiden Töchter habe ich schöne Stiefel bei Solidare gefunden – in sehr guter Qualität und zu einem super Preis“, sagt die alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Sie ist extra aus Zaberfeld nach Brackenheim gekommen. „Es hat sich herumgesprochen, dass in unserem Diakonieladen gute Waren zu guten Preisen angeboten werden“, sagt Adelheid Seegräber, die Ladenleitung von Solidare. Ob Damen-, Herren-, oder Kinderkleidung, Accessoires für die Wohnung oder Bücher. Auch für die Küche kann Geschirr, Keramik und Glas in allen Variationen gut und günstig eingekauft werden. Und Spielsachen, die Kinder zum Spielen, und Lernen verführen, gibt es auch. Es ist sicher für alle etwas dabei.

Die Kundenkarte hilft nochmals extra zu sparen! 20 % Sofortrabatt auf alle Einkäufe, die in den Diakonieweltläden, sofern das monatliche Nettoeinkommen eine Höchstgrenze nicht überschreitet. Wer Grundsicherung, Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder BaföG erhält, bekommt gegen Vorlage des entsprechenden Bescheides einen zusätzlichen Rabatt. Diese Einkommensgrenze ist durch gesetzliche Regelungen festgelegt, sodass auch Familien mit Kindern, Studenten, Auszubildende und Rentner mit dem entsprechendem Nachweis die Kundenkarte erhalten können.

**Gedenktag für alle verstorbenen Kinder**

Damit ihr Licht für immer leuchte, stellen am Sonntag, 10. Dezember 2017 um 19.00 Uhr Betroffene im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster. Bereits um 11.30 Uhr findet in der ev. Stadtkirche in Neckarsulm (Binswanger Str. 25) ein Gottesdienst für alle, die um ein Kind trauern statt.

**VEREINSNACHRICHTEN****SC Oberes Zabergäu 1998**[www.sc-oz.de](http://www.sc-oz.de)**WEIHNACHTSBAUM  
VERKAUF IN ZABERFELD**Lieferservice gegen Spende 

AH Fußball

**Samstag, 16.12.2017****ab 09:00 Uhr****Sportgelände Zaberfeld**

Glühwein, Grillwurst, Bier, Wein

[www.KRAICHGAUTANNE.de](http://www.KRAICHGAUTANNE.de)

Am 16.12.2017 bieten die AH-Fußballer des SC Oberes Zabergäu 1998 e. V. wieder regionale, ökologische und frische Weihnachtsbäume zum Verkauf an. Rund um den Weihnachtsbaumverkauf findet eine Bewirtung mit Glühwein, Grillwurst, Bier und Wein statt. Ab 09:00 Uhr stehen die Bäume rund um das Zaberfelder Sportheim zum Verkauf bereit. Gegen eine Spende bieten die Fußballer einen Lieferservice an. Der SC Oberes Zabergäu freut sich über Ihren Besuch.

**Abteilung Jugendfußball****B-Jugend: SGM Cleeborn – SC Oberes Zabergäu 1:2 (0:2)**

Einen bärenstarken Auftritt lieferte die B-Jugend beim Meisterschaftskandidaten SGM Cleeborn ab. Mit 16 Mann reiste die Mannschaft nahezu in Bestbesetzung an und gewinnt am Ende verdient. Eine sehr gute Defensivleistung bildete die Basis für den Erfolg, in der Offensive knipste Mario Sanchez zweimal in der ersten Halbzeit. In der zweiten Halbzeit warf Cleeborn alles nach vorne, der SC hätte nach Konter-

chancen durch Tom Weiss und Mario Sanchez den Sieg perfekt machen können. Nach dem Anschlusstreffer wurde es nochmal spannend, aber die Abwehr stand sicher und warf sich in jeden Zweikampf. So feiert die B-Jugend einen gelungenen Hinrundenabschluss und kann motiviert in die Rückrunde gehen.

Kader: Marvin Weißschuh (TW), Julian Stuber, Lorenz Diel, Tobias Meiner, Hendrik Büscher, Mert Elidemir, Tom Weiss (C), Simon Hartenstein, Jonas Stöcker, Maurice Meyer, Mario Sanchez, Jona Berger (TW), Semih Oruc, Damion Nitsche, Sascha Gruner, Ludwig Dehn.

## TSV Michelbach



### Einladung zum 10. Glühweinfest

Am 26. Dezember 2017 möchte der TSV-Michelbach die Bevölkerung zum 10. Michelbacher Glühweinfest recht herzlich einladen. Ab 14:00 Uhr gibt es am Sportheim Glühwein und Kinderpunsch. Für den kleinen Hunger halten wir Grillwurst für Sie bereit. Wir wünschen Ihnen Allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und freuen uns auf Ihren Besuch.

## TTC Zaberfeld



### Letzte Spielbegegnung der Vorrunde

Sa., 09.12., 17.30 Uhr: TTC Neckar-Zaber IV – Herren II

### Jugend

#### Meister, auch U18 I und V können feiern!

##### U13 I – TSG Heilbronn III 6:3

Nicht ganz so deutlich wie es hätte sein können ... Der erste Kontakt mit Noppenbelägen und den etwas unkonventionell spielenden Gegner die zudem unverschämtes Glück hatten, machte das Spiel spannender als es hätte sein müssen. Insgesamt eine tolle Vorrunde, die man punktgleich mit dem Meister auf Platz drei abschließt. In der Rückrunde warten dann starke Gegner in der Bezirksliga! Glückwunsch an Magnus, Levin, Muhammed und Vincent.

##### TSG Heilbronn I – U13 II 0:6

Gegen die im Landeskader trainierenden Talente könnten unsere Jüngsten noch nichts entgegen setzen. In der Rückrunde spielt man nun in der „Trostrunde“ und bekommt ausnahmslos Gegner auf Augenhöhe. Toll gekämpft von Leon, Jesse, Hendrik und Julian.

##### U18 V – TSV Güglingen 6:0

Ungeschlagene Meister der Kreisklasse B2 wurden Marvin, Julian, Lars und Janis. Herzlichen Glückwunsch!

##### U18 I – TGV Eintracht Abstatt 6:0

Gleiches Bild bei der Ersten ... souverän und ungeschlagen Meister der Bezirksliga. Glückwunsch an Gentian, Tim, Nico und Moritz. Ganz starke Leistung!

### Aktive

#### Herren I – Friedrichshaller SV 9:7

Zum Vorrundenabschluss gastierte der punktgleiche Tabellenzweite im Zabergäu. Das vermeintliche Endspiel um die Herbstmeisterschaft stand an. Die Doppel verliefen vielversprechend, da man sich eine 2:1-Führung erspielen konnte. Dann riss der Faden in den Einzelspielen. Nur Thomas konnte punkten und man lief zur Halbzeit einen 3:6-Rückstand hinterher. Aber unser Oli meinte als Ansprache: „Jetzt müssen wir den Express starten.“ Auf einmal verwandelte sich die Zaberfelder Halle mit ca. 30 lautstarken, sportlich fairen Zuschauern in einen Hexenkessel bzw. Tollhaus, das den Gegner sichtlich beeindruckte und die TTC Spieler spielten wie aus einem Guss und man drehte das Spiel zu seinen Gunsten und es stand der viel umjubelte 9:7-Heimsieg zu Buche! Super Teamleistung, mannschaftlich geschlossen bzw. kompakte harmonische Truppe. Jetzt geht man als Tabellenführer mit 16:2-Punkten in die Rückrunde! Mal sehn wo die Reise hingeht! Es punkteten: Boll/Aichert 2, Dubai/Riechel 1, Boll 1, Aichert 1, Rapp 2, Widmer 1 u. Riechel 1.

#### Herren III – TSG Heilbronn V 9:1

Eine überraschend klare Angelegenheit war es am Sonntag für die Youngsters, die immer stärker aufspielen und sich auch nicht mehr von Noppen oder Antitops ausbremsen lassen. Edeljoker HaFu bleibt weiter ungeschlagen und das Oldie-Duell Wolfgang Palesch – Peter Binhammer war das spannendste des Tages. Glückwunsch an Gentian, Dieter, Nico, Harald, Moritz und Wolfgang.

## LandFrauen Ochsenburg



### Besuch des Pforzheimer Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr wollen wir den Pforzheimer Weihnachtsmarkt besuchen. Neben dem normalen Weihnachtsmarkt mit der 20 Meter hohen Engelspyramide, gibt es auch den Mittelaltermarkt im Blumenmarkt. Wer mit will, bitte bei B. Bauer, Tel. 6793 anmelden, da wir in Pkw-Fahrgemeinschaften nach Pforzheim fahren. Gäste sind willkommen. Wann: am Samstag, 9. Dez. um 13.00 Uhr, Treffpunkt: in Ochsenburg am Friedhof/Ecke Karl-Heinrich-Str.

### Fit + gesund – es geht weiter – Yoga-Kurs

Auch beim Yoga-Kurs gibt es eine Fortsetzung. Das Kursangebot dient der Erhaltung und Steigerung der körperlichen Fitness und ab Januar 2018 finden 10 weitere Übungsabende statt.

Dauer: ab 08.01. bis 19.03.2018 je Abend 75 Minuten, wir starten um 18.30 – 19.45 Uhr (in den Schulferien ist kein Yoga)

Wo: im Ochsenburger Feuerwehrmagazin in den oberen Räumen mit Übungsleiterin Birgit Aichele-Varnholt. Die 10 Übungseinheiten kosten für Nichtmitglieder 60 €, für Mitglieder 55 €. Bei weniger als 10 Teilnehmer wird der Betrag umgelegt. Ansonsten gilt noch: bitte ISO-Matte mitbringen, in bequemer Kleidung kommen und dicke Socken anziehen. Das Angebot gilt nicht nur für LandFrauen-Mitglieder, Gäste und Neueinsteiger sind uns immer willkommen. Anmeldung + Info bei B. Bauer, Tel. 6793 oder S. Keller, Tel. 8847730.

### Einladung

Herzlich einladen möchten wir zu unserer Adventsfeier am 13.12.2017 um 19.30 Uhr ins Feuerwehrmagazin. Wie Weihnachten früher gefeiert wurde und wie wir es heute zelebrieren – es könnte unterschiedlicher kaum sein. Frau Karola Klemm-Hertner gestaltet unsere Adventsfeier mit und berichtet von Weihnachten als der Zeit der Gegensätze, in der sich so mancher von uns wiederfinden mag: wir dürfen in schönen Kindheits Erinnerungen schwelgen oder ertappen uns vielleicht dabei, wie wir selbst dem alljährlichen (Vor-)Weihnachtsstress verfallen.

### Vorschau

Am Mittwoch, den 03.01.2018 um 19.30 Uhr dürfen wir uns wieder auf die beliebte Fackelwanderung durch Ochsenburg freuen.

## Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld



### Bericht vom Glühweinfest

Schon zum dritten Mal fand unser Glühweinfest am Samstag, 2. Dezember auf dem „Alten Rathausplatz“ statt. Bei glühweintauglichem, kühlem aber trockenem Wetter fanden viele Gäste den Weg zu uns. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Gästen, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben, besonders auch dem Team vom Rathaus für ihre Hilfe bei der Amtsblatt-Gestaltung.

### Schnittkurs

Der OGV lädt zum Obstbaumschnitt Workshop nach Sternenfels ein. Am Samstag, 16.12. um 14 Uhr geht es vom Treffpunkt Rathausplatz in Zaberfeld mit Autos gemeinschaftlich zum Kurs. Infos bei Stefan Simon, 6774 oder bei Axel Dickmann, 0171/2136253. Wer hat, sollte bitte Schere, Astschere und Baumsäge mitbringen. Unser Fachmann Stefan Mayer wird den Teilnehmern in praktischen Beispielen alles Wichtige zum richtigen Baumschnitt beibringen. Der Kurs ist kostenlos. rw

## Schwäbischer Albverein



### Jahresabschlusswanderung

Zu unserer letzten Wanderung 2017 treffen sich die OG Zaberfeld, Güglingen und Sternenfels am 17. Dezember um 13.00 Uhr beim Rathausplatz Zaberfeld. Durch die Weinberge vorbei am Pfitzenhohausle weiter auf dem Eppinger Linienweg und dem HW 8 Richtung Riesenhof, Leonbronn und dem Radweg erreichen wir dann nach 8 km wieder den Ausgangspunkt in Zaberfeld. Eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen. Dazu sind alle Albvereiner und natürlich auch Gäste herzlich eingeladen. Wanderführung: Christian Piechotta und Heinz Rieger.

## Adventsfeier am 16. Dezember 2017

Die Albvereinsmitglieder treffen sich dazu ab 14.30 Uhr im Zabergäu Stern in Michelbach.

Gäste sind herzlich willkommen zusammen mit den Albvereinsmitgliedern die besinnliche Adventszeit zu genießen. (cp)



## Weizenbierfreunde '95 Ochsenburg e. V.

### Vorankündigung Glühweinfest

Am Samstag, 06.01.2018 ab 11.17 Uhr: Traditionell begrüßen die Weizenbierfreunde das neue Jahr am Feiertag mit ihrem Glühweinfest. Das Fest findet im Hof und der Scheune des Vereinsheimes Gasthaus Stern „do semmer gern“ in Ochsenburg statt. In der Scheune und dem angrenzenden „Oxastall“ gibt es jede Menge Sitzgelegenheiten und jeder hat ein festes Dach über dem Kopf, für den Fall, dass sich die Himmelsportfenster öffnen. Wie gewohnt servieren wir neben Glühwein auch Wein, Zötler Biere (Gold und Vollmondbier) und natürlich auch alkoholfreie Getränke. Zur Verköstigung werden Rote- und Paprikawürste serviert, besonders empfehlenswert sind die leckeren hausgemachten Flammkuchen. So steht einem geselligen und gemütlichen Tag nichts mehr im Weg. Es freuen sich die Weizenbierfreunde Ochsenburg auf euer Kommen. Also auf nach Ochsenburg zum Glühweinfest der Weizenbierfreunde!

## NACHBARVEREINE

### Sportschützenverein Güglingen

#### Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet am 09.12.2017 statt, Beginn ist um 19.00 Uhr. In geselliger Runde werden der Jugendschützenkönig und Schützenkönig geehrt, die Ehrenscheibe Jugend verliehen und die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. JW

## PARTEIEN BERICHTEN

### CDU-Ortsverband Oberes Zabergäu [www.cdu-oberes-zabergäu.de](http://www.cdu-oberes-zabergäu.de)

#### Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Montag, den 11. Dezember 2017 von 13:30 bis 14:30 Uhr in der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn, Badstraße 14, an.

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de).

Unsere telefonischen Bürozeiten sind von Montag – Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

### Junge Union Lauffen – Zabergäu



#### Weihnachtsbummel

Herzlichen Dank für Ihren Besuch auf dem Güglinger Weihnachtsbummel am ersten Adventssonntag. Weiterhin möchten wir uns ganz herzlich beim Weingut Beck, Neipperg, für den gespendeten Wein für unsere leckere Feuerzangenbowle bedanken! Ein weiterer Dank geht an die Stadt Güglingen für die tolle Organisation.

Die Junge-Union Lauffen-Zabergäu wünscht Ihnen eine schöne besinnliche vorweihnachtliche Zeit.

## SONSTIGES

### 1. Roller- und Dreiradstammtisch

Den nächsten Stammtisch am 8. Dezember 2017 werden wir im Asia Imbiss, Brettener Str. in Eppingen, ab 19.00 Uhr, abhalten.

## Selbsthilfegruppe tBa – trotz Behinderung aktiv

Der 2. Advent naht mit riesigen Schritten und auch wir sind dabei, unseren Stand für den Gemminger Weihnachtsmarkt am 10. Dezember 2017 zu richten. Auch dieses Jahr werden wir wieder unser Gebasteltes, Gestricktes und auch andere interessante Dinge im Eingangsbereich des neuen Rathauses anbieten. Wir würden uns über regen Besuch freuen und auch wer nähere Informationen zu unserer Selbsthilfegruppe benötigt, wird bei uns fündig.

## Weinbauarbeitskreis Zabergäu – Leintal

Zu der Veranstaltung am Montag, 11.12.2017, 19.30 Uhr bei den Heuchelberg-Weingärtnern in Schwaigern werden alle Wengerter herzlich eingeladen. Thema: Minimalschnitt im Spalier – Chancen und Risiken für den Württembergischen Weinbau. Referent: H.-C. Schiefer, LVVO Weinsberg

## Das Württembergische Kammerorchester gastiert in der Güglinger Herzogskelter

Am Freitag, 15. Dezember ist das WKO Heilbronn wieder zu Gast in Güglingen. Für das Konzert unter der Leitung des Solisten Alexander Janiczek gibt es noch Karten unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder ab 19 Uhr direkt an der Abendkasse. Gespielt werden Werke von Haydn, Mozart und Webern.